AZ Allgemeine Zeitung

Christus ist vom Tod erstanden.
Gebrochen ist die Macht des Todes.
(Aus der Eucharistiefeier vom
14. April 1980.)



Am Nachmittag des 14. April hat Christus seinen Diener im priesterlichen Amt

# Friedrich Denner

im 41. Jahr seines priesterlichen Dienstes im Alter von 66 Jahren für uns unerwartet durch einen plötzlichen Tod in seine Herrlichkeit gerufen.

Mehr als 27 Jahre hat er mit Liebe, Hingabe und Geduld die Pfarrei Nackenheim verwaltet.

Mit Dankbarkeit gedenken wir seiner in der österlichen Hoffnung, die in den Gebeten seiner letzten Eucharistiefeier ausgedrückt ist.

**Pfarrgemeinde Nackenheim**
**Pfarrgemeinderat und**
**Verwaltungsrat**

Im Namen aller Angehörigen:
**Margareta Denner**

Im Namen der Geistlichen und Mitarbeiter
im pastoralen Dienst des Dekanates Mainz-Süd
**Wilhelm Hanf,** Dekan

Nackenheim, Lampertheim, den 14. April 1980

Das Requiem für den Verstorbenen wird am Freitag, dem 18. April 1980, 14.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Gereon zu Nackenheim gehalten. - Die Beerdigung ist anschließend im Priestergrab der Pfarrei Nackenheim.

NACHRUF

Die Weinbaugemeinde Nackenheim trauert um den plötzlich verstorbenen katholischen Ortsgeistlichen,

# Pfarrer Friedrich Denner

Der allseits geschätzte und beliebte Priester war seit 1952 Pfarrer von Nackenheim und erwarb sich große Verdienste, insbesondere um die Seelsorge der älteren Mitbürger sowie der Jugend. Sein Verhältnis zur bürgerlichen Gemeinde war von Aufgeschlossenheit geprägt. Sein humanitäres Wirken gegenüber den Bürgern war aufopfernd und segensreich zugleich. Der plötzliche Tod von Pfarrer Friedrich Denner wird in der Weinbaugemeinde eine große Lücke hinterlassen.

**ORTSGEMEINDE NACKENHEIM**

**Günter Ollig**
Bürgermeister

16.4.80